

Medienmitteilung

Arbon, 20. Dezember 2017

EKT beteiligt sich mit 15 Prozent am EKS

Die EKT Holding AG (EKT) beteiligt sich mit 15 Prozent am Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen (EKS). Das Aktienpaket hat einen Wert von 31.8 Mio. Franken. Mit diesem Schritt festigen die EKS und die EKT ihre Zusammenarbeit.

Hintergrund der beschlossenen Beteiligung ist der Entscheid der Axpo von Mitte September dieses Jahres, ihren 2004 erworbenen 25-Prozent-Anteil am Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen (EKS) zum Preis von 53 Mio. Franken an die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) zu verkaufen. Der Kaufvertrag zwischen der Axpo und den EKZ steht dabei unter der Bedingung, dass der Kanton Schaffhausen als Mehrheitsaktionär (75 Prozent) von seinem Vorkaufsrecht für die EKS-Aktien absieht.

Der Kanton Schaffhausen hat nun anders entschieden. Er wird das Vorkaufsrecht für den 25-Prozent-Anteil an den EKS-Aktien ausüben. Damit gehen die von der Axpo zum Verkauf angebotenen Aktien wieder zurück an den Kanton Schaffhausen. Drei Fünftel – entsprechend 15 Prozentpunkte – des zurückgekauften Pakets werden der EKT weiterverkauft, und zwei Fünftel – entsprechend 10 Prozentpunkten – des Pakets kauft die EKS zurück. Die Frist für das Vorkaufsrecht durch den Kanton Schaffhausen läuft am 27. Dezember dieses Jahres ab.

„Mit dieser Beteiligung unterstreichen wir die gut laufende Zusammenarbeit mit der EKS“, erklärt Peter Schütz, Verwaltungsratspräsident der EKT Holding AG. „Wir sehen, dass sich die Strategien der zwei Elektrizitätsunternehmen optimal ergänzen. Die EKT versorgt im Gegensatz zur EKS keine Privatkunden, bietet jedoch im Netzbereich sowie im Energiemarkt moderne Leistungen an“, so Schütz. Er ist überzeugt davon, dass „vor allem im Netzbereich ein beachtliches Synergiepotential besteht. Mit unserem Know-how garantieren wir die Versorgungssicherheit auf einem hohen Niveau. Darüber hinaus werden wir auch unser Angebot an Energiedienstleistungen weiter ausbauen“, erklärt Peter Schütz.

Neben der strategischen Bedeutung haben auch wirtschaftliche Gründe eine entscheidende Rolle gespielt. Die Beteiligung an der EKS als grundsolides Unternehmen sei eine sichere Geldanlage.

Aufgrund der Beteiligung erhält die EKT Holding AG einen Sitz im Verwaltungsrat der EKS AG, im Gegenzug wird die EKS AG mit einem Sitz im EKT-Verwaltungsrat einziehen, sobald ein solcher frei wird. Das Geschäft wird Anfang des kommenden Jahres abgewickelt.

Kontakt

Peter Schütz

Verwaltungsratspräsident

Tel. +41 79 600 76 72

E-Mail: p.schuetz@letrona.ch

Martina Kaiser

Unternehmenskommunikation & PR

Tel.: +41 71 440 62 14

E-Mail: medienstelle@ekt.ch